

Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.14 bis 31.01.14			Monatssumme [mm] vom 01.02.14 bis 17.02.14		
		aktuell	Normalwert	% v. Normalwert	aktuell	Normalwert Februar	% v. Normalwert
1	Potsdam	32	46	70	6	39	15
2	Marnitz	36	57	63	18	44	41
3	Cottbus	34	39	87	11	34	33
4	Angermünde	29	35	83	6	30	20

Normalwerte: Reihe 1981-2010

2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]				Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr			aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
HAVEL										
1	Bredereiche OP	508	506	506	2	8,81	8,26	5,82	107	
2	Borgsdorf	---	---	---	---	19,2	19,1	13	101	
SPREE										
3	Spremburg	200	188	184	12	13,2	18,2	15,9	73	
4	Cottbus	102	100	99	2	15,1	19	15,4	79	
5	Leibsch UP	335	325	325	10	16,5	25,5	19,1	65	
6	Beeskow UP	218	222	218	-4	20,2	31	22,8	65	
7	Große Tränke UP	149	171	155	-22	12,6	18,5	14,2	68	
UNTERSPEE										
8	Sophienwerder	---	---	---	---	33,2	50,3	33,2	66	
TELTOWKANAL										
9	Kleinmachnow OP	206	207	208	-1	9,78	11,9	10,6	82	
DAHME										
10	Neue Mühle UP	127	126	126	1	14,6	14,6	10,6	100	
NUTHE										
11	Babelsberg	121	121	102	0	7,78	12,6	8,43	62	
HAVEL										
12	Ketzin	97	98	94	-1	74,1	103	74,8	72	
13	Rathenow UP	155	169	128	-14	98,9	123	86,2	80	
DOSSE										
14	Wusterhausen	48	49	42	-1	3,49	4,45	3,18	78	
HAVEL										
15	Havelberg Stadt	218	235	190	-17	109	160	109	68	
STEPENITZ										
16	Wolfshagen	97	112	79	-15	4,27	5,18	3,27	82	
ELBE										
17	Torgau	138	309	213	-171	211	439	342	48	
18	Wittenberge	257	353	277	-96	541	878	680	62	
SCHWARZE ELSTER										
19	Bad Liebenwerda	81	103	86	-22	14,1	21,3	15,1	66	
LAUSITZER NEISSE										
20	Guben II	215	205	166	10	28,4	36,3	28,9	78	
ODER										
21	Eisenhüttenstadt	269	349	289	-80	207	357	303	58	
22	Hohensaaten-Finow	330	396	328	-66	476	635	520	75	
SCHMALER STROM										
23	Golzow	48	79	76	-31	0,70	1,24	0,98	56	
WELSE										
24	Schönermark	31	38	38	-7	0,85	1,23	0,958	69	

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr		aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
UNTERUCKERSEE;UCKER									
25	Prenzlau OP(W);UP(Q)	86	91	88	-5	1,94	2	1,19	97

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	18,10	42,68	23,70	42	76	15,0
2	Rhinspeicher ges.	8,89	14,09	9,52	63	93	4,31
3	Dossespeicher ges.	4,09	8,00	3,44	51	>100	0,16
4	SB Niemtsch	11,06	16,20	13,90	68	80	0,80

4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,31	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,78	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,22	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	0,00	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,02	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,38	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	5,51	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	10,5	20,0	
10	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,00	1,00	außer Betrieb
11	Reitwein	Oder	Oderbruch	0,15	2,50	1 Rohr in Betrieb

5. Grundwasser

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]				aktuell	Abw. von MW Februar [cm]
			langjährige Hauptzahlen					
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Februar		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	246	259	-13
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	203	245	-42
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	967	981	-14
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	197	142	55
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	539	522	17
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	524	500	24
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1582	-19
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	217	233	-16
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	270	266	4
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	489	459	30
11	Letschin	Odertal	268	210	103	205	228	-23
12	Werneuchen	Barnim	611	480	274	467	494	-27
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					624	
14	Beeskow	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung	533	463	302	452	480	-28
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	369	371	-2
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	220	234	-14
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					157	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	330	345	-15

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

6. Einschätzung der Entwicklung

6.1 Meteorologische Situation

Heute ist es teils heiter, teils auch stärker bewölkt und es bleibt weitgehend trocken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 9 Grad in der Uckermark und 12 Grad in der Lausitz ist es für die Jahreszeit weiter sehr mild. Der Wind weht schwach aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Mittwoch ist es zunächst gering oder nur locker bewölkt. In der zweiten Nachthälfte kommen im Norden Brandenburgs allmählich dichtere Wolken auf, aber noch kein Regen. Die Temperaturen gehen auf 4 bis 1 Grad zurück. Am Mittwoch greift starke Bewölkung mit leichtem Regen von Nordbrandenburg allmählich südostwärts bis zur Niederlausitz über. Dort ist es anfangs zeitweise noch heiter. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 7 und 10 Grad. In der Nacht zum Donnerstag regnet es noch gelegentlich, teils lockert die Bewölkung auf. Die Temperatur sinkt auf 5 bis 2 Grad. Am Donnerstag kann es im Norden gelegentlich noch etwas regnen, sonst ist es wolkig, teils auch locker bewölkt und niederschlagsfrei. Die Höchsttemperatur liegt zwischen 8 Grad in der Uckermark und 11 Grad im Südwesten. In der Nacht zum Freitag greift von der Prignitz starke Bewölkung mit Regen südostwärts über und erreicht bis zum Morgen auch den Berliner Raum. Die Tiefsttemperatur liegt zwischen 5 und 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest. Am Freitag erreicht das Regengebiet auch die Niederlausitz. Im späteren Tagesverlauf lockert die Bewölkung dann wieder auf, es muss aber noch mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Die Temperatur steigt auf 8 bis 10 Grad. In der Nacht zum Samstag wird es wolkig, teils gering bewölkt und weitgehend trocken. Die Luft kühlt sich auf 4 bis 1 Grad ab. Am Samstag ist es länger freundlich und weitgehend trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 10 Grad. In der Nacht zu Sonntag kann es noch vereinzelt etwas Niederschlag geben, es sind längere Auflockerungen möglich. Bei frischem Wind sinken die Temperaturen auf 4 bis -4 Grad. Am Sonntag kann es in der ersten Tageshälfte hier und da noch ein paar Tropfen geben, am Nachmittag bleibt es trocken und es kann sich auch länger die Sonne durchsetzen. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 11 Grad, es weht mäßiger und in Böen auch frischer südwestlicher Wind. In der Nacht zu Montag bleibt es trocken, die Tiefstwerte liegen zwischen 5 und -5 Grad. Am Montag und in der Nacht zu Dienstag bleibt es trocken und klar. Die Höchstwerte liegen bei 5 bis 12 Grad, in der Nacht sinken die Werte auf 5 bis -5 Grad. Am Dienstag bleibt es freundlich. Die Temperaturen erreichen 6 bis 11 Grad. In der Nacht zu Mittwoch bleibt es trocken, die Tiefstwerte liegen bei 6 bis -4 Grad.

(Quelle: DWD Vorhersage)

6.2 Oberflächenwasser

SPREE: Fallende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW / MW bzw. MNQ.

SPREEZUFLÜSSE: Gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

HAVEL: Schwankende Wasserstände und Durchflüsse um MNW / MW bzw. NQ / MNQ. (gesteuerte Werte)

HAVELZUFLÜSSE: Schwankende Wasserstände und Durchflüsse um MNW / MHW bzw. NQ / MHQ. (gesteuerte Werte)

ELBE: Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MNW bzw. NQ / MNQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

SCHWARZE ELSTER: Leicht fallende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW bzw. MNQ.

ODER: Im Grenzüberschnitt leicht schwankende Wasserführung im Bereich von NW / MNW bzw. NQ / MNQ.

ODERZUFLÜSSE: Die oberen Oderzuflüsse in Polen, Bober und Lausitzer Neiße gleichbleibende bis leicht schwankende, Warthe leicht steigende Wasserführung. Binnenvorfluter gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von NW / MNW bzw. um MNQ.

UCKER: Ucker gleichbleibende Wasserstände und Abflüsse im Bereich um MNW bzw. MNQ / MQ.

6.3 Grundwasser

Region Potsdam: Die Grundwasserstände zeigen in den Hochflächen bei leicht steigender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +15 bis -40cm und in den Niederungen bei leicht steigender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +55cm zu den Monatsmittelwerten.

Region Cottbus: Im Cottbuser Schwemmsandfächer, im Elbe-Elster Tiefland sowie auf der Beeskower Platte, auf der Cottbuser Sandplatte, auf der Leuthener Sandplatte und auf dem Barnim treten rückläufige Grundwasserstände auf. Hingegen sind in der Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung gleichbleibende Grundwasserstände zu verzeichnen. Die Abweichungen zum Monatsmittelwert betragen im Cottbuser Schwemmsandfächer ca. -14cm, auf der Beeskower Platte ca. -28cm, auf der Cottbuser Sandplatte ca. -15cm, auf der Leuthener Sandplatte ca. -2cm und auf dem Barnim ca. -27cm.

Region Frankfurt/O.: gleichbleibende Grundwasserstände Die Differenzen zu den Monatsmittelwerten betragen im Oderbruch um -25cm, in der Schwedter Talsandterrasse um +5cm, im Eberswalder Urstromtal um +30cm und in den Hochflächensanden der Uckermärkischen Hochfläche bei Angermünde um -15cm.

Im Auftrag

gez. Steffen Göritz